

Sommer ist´s

Sommer ist´s

Wie herrlich warm ist heut der Wind,
im Gras die Grillen zirpen.
Es freut sich jedes Menschenkind
manch einer mag sich öffnen.

Die Schwalbe ihre Kreise zieht,
sucht Futter für die Kleinen,
wenn sie nichts mit nach hause bringt
fangen diese an zu weinen.

Geruch von Heu und Stroh nun steigt,
den Menschen in die Nasen.
Den Einen freut´s, den Andren drängt´s
und bringt ihn fast zum Rasen.

Der lang geplante Urlaub kommt
man will nicht länger warten.
Mit Grillwurst, Bier und Wein belohnt,
manch einer sich im Garten.

Doch fliegen viel ganz weit weg,
um nachher nur zu sagen:
Das deutsche Land kennt jeder Depp,
die Südsee war´s in diesen Tagen.

Doch fragt man sie nach Sauerland,
Nord-Ostsee oder Bayern,
kaum einer kennt dann unser Land,
dann fang´se an zu eiern.

Wie herrlich warm ist heut der Wind,
im Gras die Grillen zirpen.
Kehr in dich ein, du Menschenkind
vergiß die andren Typen.

© Bertold Neidert, 13.06.2012

(1956 -)

© () Bertold Neidert, 06.2012

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)